

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 45

Artikel: Gespräch zwischen Büroordnanzern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

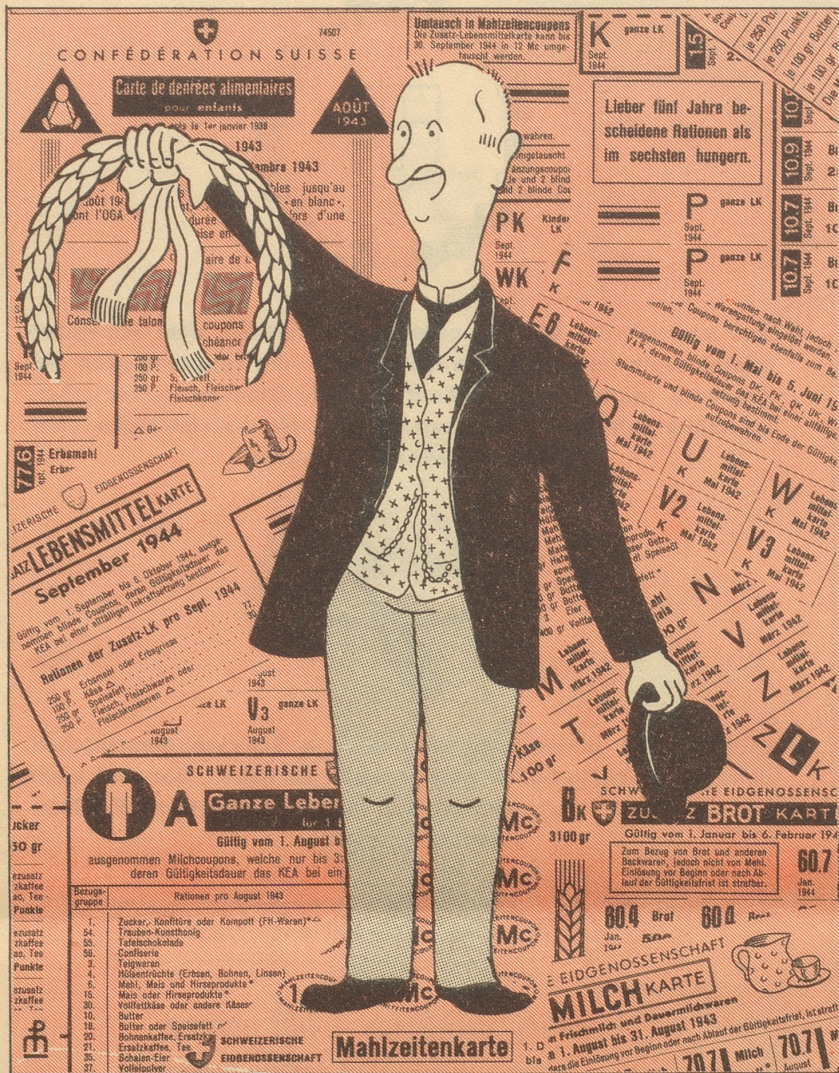
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5 JAHRE RATIONIERUNG



Es wird allgemein anerkannt, daß unsere Behörden bei der Durchführung der Lebensmittelrationierung stets bemüht waren, den Anforderungen der Bevölkerung gerecht zu werden. Das Eidgen. Kriegs-Ernährungs-Amt hat damit ein Wesentliches zur Erhaltung des sozialen Friedens beigetragen.

Ihr händ mit Liebi und viel Grüz
Eu kümmeret um mis Ränzli,
Drum schenk i Eu us Dankbarkeit
Es bäumigs Lorbeerchränzli. mä.

Unfehlbare Adresse

Ort: Quartierpost in Bern.

Situation: Ein älteres Fraueli kommt zur Post und gibt am Schalter einen Wehrmannspostsack ab. Dabei ent-

wickelt sich mit dem Schalterbeamten folgendes Gespräch:

Beamter: «Ja gueti Frou, Dir heit ja kei Adrässe druffe.»
Frau «Macht nüt, der Chrischte kennt de sy Sack scho.» Ts.



In BERN

essen Sie am besten im neuen Bellevue-Grill und Bar neben dem Bundeshaus
Hotel Bellevue Bern



Was ist V1?

Ein stahlgeschaltetes, mit Tarnung bemaltes, von Flügeln getragenes, mit Dynamit geladenes, viel Benzin vergasendes, nach England rasendes, dort explodierendes, alles durcheinander wühlendes, Vergeltung übendes, Engländer betrübendes, zünftig aufschneidendes, aber nicht kriegsentscheidendes, von der Propaganda getragenes, manchmal versagendes, zeitweise verspottetes, jetzt bald ausgerottetes, nicht mehr startendes, auf Gefangennahme wartendes, von Deutschland erfundenes, von den Alliierten zurückgebundenes, nicht mehr siegendes, sehr schnell fliegendes, Geld verbrauchendes, zünftig «rauchendes» Ungetüm! Jka

Die endlose Post-enkette

Ein Fourier schickt einem Wachkommandanten folgende Meldung:

«Anbei übermache ich eine Karte für Postordonnanz, damit die bestimmte Postordonnanz die Post für den Posten abheben kann.»

Hierauf gab der Wachkommandant dem Fourier folgende Antwort:

«Bestätigung: Betr. Postausweiskarte für Postordonnanz. — Der Postenchef des Postens X. bestätigt hiemit, daß er die ihm zugestellte Postausweiskarte für die Postordonnanz zur Abholung der Briefpost und der Paketpost auf der Zivilpost, erhalten hat, damit die Postordonnanz die gesamte Post per Postautopost auf die Posten bringen kann, um die Post den Posten auszuteilen. — Der Wachkommandant.» K.

Gespräch zwischen Büroordonanzen

Adi (zum Housi): «Uh Du, das het mi gfreut, wo ni Dis Ufgebot gschriben ha!»

Housi: «Uh Du, das het mi gfreut, wo ni Dis Soudtäschli abgföut ha!» Kr.

DOW'S



BY SPECIAL APPOINTMENT

PORT

Shipped by *Silva Cosens* OPORTO
EST. 1798